

Stumpergasse 61

IdAdr.: Fügergasse 2

Baujahr: 1877

Architekt: Johann Friedl

Gründerzeit Eckhaus, 4 Geschosse.
Erhaltene Parzellenstruktur, Fassade,
Fenster und Dach.

Hofbegrünung



Bildquelle: Fellner 2010

61 G.-E.-Nr. 1004, id. mit 2 Fügerg.	
Svelch Anna.	E
Kapeller Ignaz, Vogelhdl.	P
Löwy Josefine, Trafikantin.	P
Markhart Marie, Milchversch.	P
Rosenhal Juliana, Blumenhdl.	P
Kotzmann Mitzl, Kaffeehausbes.	P
Kapeller Ignaz, Hausbesorg.	P
Kolausek Karl, Badeanst.-Bes.	P
Arnold Emil, k. k. Minist.-Rat.	1
Oberkogler Franz, Hoteller.	1
Waldmann Anna, städt. Lehrerin.	1
Kleiber Alois, Privat.	1
Fraenkel Hugo, Redakteur.	2
Soelch, Dr. Julius, k. k. Landesger.-R.	2
Herold Ludwig, Bürgerschuldirekt.	2
Pabli Rudolf, Beamter.	2
Kratochwil Joh., Privat.	3
Piek, Dr. Heinrich, Adv.-Konsip.	3
Podborzer Jonas, Disponent.	3
Fraungruber Hans, Hotelpartier.	3
Mayer Josef, Agent.	3
Kern Antonie, Kistentischlerw.	5

Früheste nachgewiesene Eignerin (**1914**): Anna Svelch. Daneben gibt es im Parterre eine Vogelhandlung, eine Trafikantin, eine Milchfrau, eine Blumen-handlung und ein Kaffeehaus (*Mitzl Kotzmann*).

1936 gehört das Haus Dr. J. Schwarz. Das Kaffeehaus heißt nun *Café Mariahilf*. Daneben gibt es eine Fleischhauerin, eine Apothekerin und eine Trafikantin.

1938 gehört das Haus Dr. J. Schwarz. Das Kaffeehaus heißt jetzt *Café Mariahof* (Cafetier: R. Schwarzcz). Daneben gibt es eine Fleischhauerin und einen Schlosser.

61 EZ 1004
l. a. Fügergasse 2
E. Schwarz J., Dr. (Mödling), u. Mitbesitzer
H. Gnasmüller Luise
Wafsch S., Gesch. Inh.
Bernot J., Gesch. Inh. T.
Bien J., Gesch. Inh.
Café Mariahilf T.
Gierkowitz T., Ww.
Derer T., Private
Frank R., Zugsführ.
Frankel S., Redakteur
Frankel Relly, Schönheitspflege
Fritz T., Private
Ver Gebhard Juliana T.
Gnasmüller S., Schlosser
Goldberg J., Gesch. Inhaberin
Nafel J., Gesch. Inh.
Derold L., Schuldirekt. i. R.
Kletecka J., Ob. Buchh.
Raschauer R., Berr.
Rubmefon Maria, Priv.
Ochsenhofer S., Private
M. L. Persch Anacla
Podborzer J., Rfm. T.
Rosenthal J., Private
Schlauch-Linden S., Priv.
Tabak-Trafit
Waldmann Anna, Peni.
Waldmann W., Gesch. Inh.

„R. Schwarz erwarb das Kaffeehaus in der Stumpergasse 61 im Jahr **1934**.

Am 1. Oktober **1938** wurde das Lokal von J. Schemmel „arisiert“.¹ Schwarz gelang die Flucht nach England, von wo aus er einen Rückstellungsantrag für das ihm entzogene Café gegen den „Ariseur“ stellte.“²

1939 gehört das Haus noch Dr. J. Schwarz. Das Kaffeehaus heißt weiterhin *Café Mariahof*. Daneben gibt es eine Fleischhauerin und einen Schlosser.

1940 gehört das Haus Anna Rosandic. Das Kaffeehaus heißt weiterhin *Café Mariahof* (Inh. R. Schwarz). Aber auch *J. Schemmel* gehört hier schon ein / oder dasselbe Kaffeehaus. Daneben gibt es eine Schönheitspflege und einen Schlosser.

1941 gehört das Haus Anna Rosandic. Das Kaffeehaus gehört *J. Schemmel*. Daneben gibt es eine Schönheitspflege und einen Schlosser.

1942 gehört das Haus Anna Rosandic. Das Kaffeehaus gehört *J. Schemmel*. Daneben gibt es eine Schönheitspflege und einen Schlosser.

Am 15.4.1942 wird Hugo Fränkel (Geb.: 07.10.1865) von hier Stumpergasse 61 nach Wien deportiert und in der Folge ermordet.

In einem Teilerkenntnis aus dem Jahr **1950** wurde der Antragsgegner zur Rückstellung des Betriebes an den ehemaligen Besitzer verpflichtet.³

1954 wurde ein Vergleich über die Zahlung von 4.000 Schilling⁴ von R. Schwarz an J. Schemmel getroffen.^{5 6}

Um **1976 - 1996**⁷ hieß die Gastronomie „Cafe Eden“. Sie war ein Treffpunkt des älteren Straßen-Strichs in der Fügergasse.

Danach war sie unter wechselnden Namen unter der Vulgo-Bezeichnung „Taxler-Cafe“⁸ bekannt, zeitweise auch als „Grill-Cafe“.



Bildquelle Fellner 1979

¹ Vgl. AT-OeStA/AdR/E-uReang/VVSt/Statistik/5155.

² Alexandra Wiesner 2021

³ Alexandra Wiesner 2021

⁴ Heute: 2.300 €

⁵ Vgl. WStLA., M.Abt.119, A41-VE-AV: 1408, 6. Bezirk

⁶ Alexandra Wiesner 2021

⁷ Ansuchen Cafe Eden: Umbau und Erweiterung 22.2.1996

⁸ Taxi-Standplatz Stumpergasse / Ecke Mariahilfer Straße.

Bis **2010** hieß die Gastronomie „*Jederzeit*“.

Von **2011** bis **2015** war das Lokal geschlossen.⁹

Ab **2016** hieß die Gastronomie „*Zum Wohl*“.



Bildquelle „Zum Wohl“, Eigenwerbung 2019

⁹ Auskunft: Zeitzeuge 24.3.2021